

# SCIO – Die Schnittstelle zum Menschen

**SCIO. (CONSCIOUSNESS INTERFACE OPERATION SYSTEMS) EC No. 5-088-200-0105** wurde als Meßsystem für das **FINDEN** und die **VERMINDERUNG** und **BESEITIGUNG** von Stressfaktoren entwickelt. (es handelt sich bei SCIO nicht um eine Diagnose und Therapie im medizinischen Sinn – Scio ersetzt bei Krankheiten keine medizinischen Behandlungen und es ist in jedem Fall ein Arzt aufzusuchen. **Heilversprechen sind weder möglich noch vom Hersteller erlaubt.** Scio wird als „**EVOKED POTENTIAL BIOFEEDBACK**“ auf neudeutsch „Biofeedback durch evozierte Potentiale“ bezeichnet. Darunter versteht man vereinfacht die elektrische Antwort des Gehirns auf einen externen Reiz. Verwendet wird diese Technik dazu, um die richtige Funktionsweise von Nervenbahnen und deren Verschaltung nachzuweisen. Wenn SCIO am Probanden einen winzigen Reiz provoziert, so zeigt sich eine entsprechende Ausprägung (Welle) über den visuellen Cortex, die einige Millisekunden nach dem Reiz das Maximum erreicht. Es ist wichtig zu verstehen, dass diese Potentiale so klein sind, dass sie nur durch wiederholte und gemittelte Versuche sichtbar gemacht werden können. Dafür sind diese Potentiale ziemlich konstant und zeigen sich bei jedem Menschen (natürlich auch bei Tieren). SCIO wird als computerunterstütztes Multimediasystem verwendet, bei dem die elektrophysiologische Reaktionen des Probanden gemessen werden. Die Messwerte werden während des Testmodus über 12 Messelektroden abgenommen. Diese Vorgehensweise liefert präzise Informationen über den **energetischen Gesamtzustand des Probanden**

Bei dieser Form der Messung und in weiterer Folge der bioenergetischen Korrektur, ist der **SCIO - Anwender** mit seiner eventuellen Einflussnahme aus dem energetischen Bereich des Probanden komplett herausgenommen.

**Das SCIO arbeitet mit mehr als 300 bioenergetischen Balanceprogrammen:**

hier sind nur ein paar Beispiele aufgezählt: das Meridianprogramm, Scalar (=Chakrenprogramm), Rifeprogramm (automatische Frequenzanalyse und -korrektur), Auto-Trivektor (Bioresonanzprogramm), Wirbelsäulen- und Zahnkorrekturprogrammen, zahlreichen unterschiedliche Biofeedbackprogramme, Homöopathieprogramme, Akupunkturprogramme, Allergieprogramme und viele mehr.

## **Der Handschlageffekt (= Clasp Effekt)**

Das SCIO. bildet eine kybernetische Feedback-Verbindung mit dem Probanden. Es funktioniert wie durch einen „Begrüßungs-Handschlag“ des Probanden mit dem Computer, wobei sich das Meß-/Korrektursystem an die Gegebenheiten des Probanden optimal anpasst und dann individuell die richtige Korrektur für den Probanden aussucht und vorschlägt.

## **Konstantes Feedback**

SCIO ermöglicht den Probanden während des gesamten Testprozesses und der Balance energetisch und elektrisch zu überwachen, da die energetischen Reaktionen des Probanden ständig, auch während der energetischen Balance, gemessen werden. Das garantiert die individuelle Anpassung jeder Messung und jeder bioenergetischen Balance, an den jeweiligen Momentanzustand des Probanden.

Nach der energetischen MESSUNG wird die Reaktion des Probanden auf die über 9000 verschiedenen Testmittel (Pathogene, Medikamente, Allergene etc.) sowohl über eine farbliche Sortierung, als auch über eine numerische Werteskala dargestellt.

SCIO vereinigt in sich über 300 verschiedene bioenergetische Analyse- und Balanceverfahren. Diese Form der Messung wurde bereits weltweit bei mehreren Millionen Menschen mit einer sehr hohen Erfolgsrate praktiziert. Die Menschen fühlten sich danach um vieles wohler, die Leistungsfähigkeit und ihre Lebensqualität konnte um ein vielfaches verbessert werden.

### **Geschichte und Entwicklung des SCIO. (QXCI)**

Dr. Reinhard Voll war in den 50er Jahren der Pionier der Elektroakupunktur. Rasche und Morell stehen für die Bioresonanz als Vorreiter. Dr. Rife in den 30er Jahren für die Wirkungen von singulären Frequenzen, die später durch Dr. Hulda Clark bestätigt und erweitert wurden.

Das SCIO. System (früher QXCI) wurde von Prof. Dr. Bill Nelson in langjähriger Forschungsarbeit in den Bereichen Biochemie, Bioenergetik, Bioresonanz und Quantenphysik in den USA / Ungarn entwickelt.

### **Warum SCIO.?**

Das SCIO kann Veränderungen im Körper frühzeitig erkennen und mit elektrischen Schwingungen ausgleichen, um das Wohlbefinden aufrecht zu erhalten. Indem Unsichtbares sichtbar gemacht wird, bietet SCIO die ideale Basis für individuelle Präventivmassnahmen.

### **Auto Fokus-Programme**

Die Auto-Fokus-Technik wurde ebenfalls von Prof. Dr. Nelson entwickelt und stellt eine große Hilfe bei der Balancearbeit dar.

Während unterschiedliche Frequenzen (harmonisch-physiologische und pathologische) auf den Körper einwirken, kann das SCIO. die Reaktion des Probanden darauf messen. Durch das Bio-Feedback werden die Therapieeinstellungen automatisch angepasst, um sich ganz individuell auf die jeweilige Gesamtsituation des Probanden einzustellen. Je nach der Reaktion des Körpers auf die verschiedenen Frequenzmuster, modifiziert das SCIO. die ausgewählte bioenergetische Korrekturmaßnahme. Das SCIO. misst die unbewußte Reaktion des Probanden und wählt das passende bioenergetische Korrekturprogramm.

### **Kybernetische Verbindung**

Diese einzigartige kybernetische Verbindung des SCIO. ermöglicht die bioenergetischen Abweichungen in biologischer Echtgeschwindigkeit zu messen, die dann verbessert werden können. Sobald das SCIO. eine Abweichung vom Normwert erkennt, veranlasst es sofort eine elektrische Anpassung.

## **Messkapazität**

SCIO. analysiert über 9.000 unterschiedliche energetische Testparameter mit je 8000 bits, wobei jede 2/1000 sec 55 Werte anfallen. Der SCIO. Anwender erhält am Ende der Testung sechzehn elektrische Parameter und weit über 40 weitere virtuelle Messinformationen über den Probanden, sowie die Auflistung der Messergebnisse für die 9000 energetische Parameter = Testsubstanzen und Testfrequenzen.

## **Messung – Testmodus**

Nach dem Handschlag = Kalibrierung des Messsystems auf den zu testenden Menschen, wird die Reaktion des Probanden auf mehr als 9000 verschiedene Substanzen das sind Viren, Parasiten, Bakterien, Mineralien, Spurenelemente, Aminosäuren, Homöopathika, Allergene, Kombinationen dieser Substanzen, Frequenzen und vielem mehr, energetisch gemessen. Ein eigenes Testprogramm zeigt das Defizit und den Bedarf an Vitaminen, Aminosäuren, essentiellen Fettsäuren und vor allem Mineralstoffen an. So kann hier ideal und auf einfache Art und Weise der energetische Bedarf oder Überschuss ermittelt werden. Wir bezeichnen das auch als **VITALCHECK** als Basis für **VITALCOACHING**.

## **Die Hauptanalyseprogramme:**

### **Stress-Risikoprofil**

Aus den vielen Messwerten wird ein Stress-Risikoprofil berechnet und gemessen. Das Risikoprofil zeigt die energetischen Blockaden nach Prioritäten aufgelistet. Über 40 Stress-Risiken werden nach Wertigkeiten angezeigt. Der höchste Wert zeigt den momentan stärksten Risikofaktor an.

### **„Virtual Doctor“**

Dieses Programm ermöglicht dem SCIO. Anwender eine genaue bioenergetische Analyse des möglichen Stress-Gefahrenprofils. Hier wird eine Verbindung zwischen dem Stress-Risikoprofil in Beziehung zum Ernährungsprofil, zur energetischen Dunkelfeld-Blutanalyse, zur energetischen Wirbelsäulen-Analyse, zu spezifischen Ausleitungsprogrammen und ebenfalls zur Betrachtung der zu Grund liegenden psychischen Belastungen hergestellt. Dies ist ein professionelles Werkzeug, um den energetischen gegenwärtigen Reaktionszustand des Probanden zu ermitteln.

### **Kiefer- und Zahnprogramme**

Die Testung der Zähne, des Kieferbeingelenkes (TMJ) können Hinweise auf Blockaden derselben und der zugehörigen Elemente/Meridiane, geben. Es zeigt Zusammenhänge zwischen den Zähnen und den dazugehörigen Meridianen (Elementen), Organe und anderer Körperstrukturen auf. Eine hohe Reaktion muss nicht unbedingt Karies an einem Zahn bedeuten, doch ist an dieser Stelle der Energiefluss – für ein ganzes dazugehöriges System – gestört und kann mit dem SCIO. bereits prophylaktisch ausgeglichen werden.

## Die Hauptbalanceprogramme:

**Elektro-Akupunktur-Programm:** hier können die Akupunkturpunkte und Akupunkturmeridiane durch eine in 12 jähriger Arbeit entwickelten Analysetechnik, gemessen und über entsprechende Frequenzapplikation harmonisiert werden.

**Rife-Technik (Auto-Frequenz-System):** hier werden ganz spezielle durch Dr. Rife gefundene Frequenzen, die man einzelnen Organen und Geweben zuordnen kann, stimuliert, die Reaktion festgestellt und erforderlichenfalls harmonisiert.

**Trivector (Bioresonanz):** diese einzigartige Methode filtert automatisch körpereigene Frequenzen und justiert dabei das präzise Trivector-Feld zur größtmöglichen Gesunderhaltung oder Genesung.

**Farbtherapie:** die für den Probanden optimale Farbe wird ermittelt und die Schwingungen an den Probanden übertragen.

**Musiktherapie:** hier wird unterstützende Musik getestet und der Körper balanciert.

**SCALAR-Technik:** dieses Programm stimuliert das System im Körper über die Chakren hormonell-endokrine System des Probanden.

**Homotoxikologie Programme:** hier werden Belastungen und toxische Wirkungen erfasst und die Ausscheidung und Entgiftung angeregt.

**Energetische Wirbelsäulen Analyse:** energetische Störungen der einzelnen Wirbel oder Wirbelsäulenabschnitte werden sowohl auf der organischen als auch auf der psychosomatischen Ebene ausgewertet und ausgeglichen.

**Weitere bioenergetische Programme:** umfangreiche NLP Programme, Zahn- und Kieferanalyse, Gehirnwellenmuster, Biorhythmusanalysen, Miasmenanalysen, Entgiftungsprogramme, Wellness, Ernährungsdiagramme und vieles weitere.

4

## Beschreibung des SCIO

Der Kunde wird mit der SCIO-Box mittels leitender Elektroden am Kopf, an den Handgelenken und Knöcheln angeschlossen. Die Box ist über einen USB-Anschluß mit dem Computer verbunden.

Das zugehörige Computerprogramm misst nun die elektrischen Parameter des Probanden und kalibriert sich auf die Gegebenheiten. Dieser Vorgang wird auch der „Handschlag mit dem Computer“ (Clasp) bezeichnet.

Das ist die Ausgangsbasis um mit der Messung (dem Test) beginnen zu können, bei der die Reaktion des Probanden auf über 9000 eingespeicherte Substanz-Frequenzmuster gemessen werden.

Die elektronischen Reaktionsimpulse werden je nach Höhe der Reaktionswerte aufgelistet. Je höher die Werte ausfallen, umso größer und akuter ist die Abweichung von der Normalreaktion.

Hilfsanalysen und Filterprogramme helfen bei der Auswertung der Messergebnisse und um die Hauptblockaden des Probanden zu erkennen, im Anschluss kann mit der energetischen begonnen werden.

Der Anwender kann unter 300 verschiedenen Balanceprogrammen wählen, um das bioenergetische Gleichgewicht des Probanden wieder herzustellen. Das SCIO System schlägt aufgrund der Ergebnisse Harmonisierungsprogramme zur Prävention und Gesundheit vor.

## **Unterschied SCIO. zum ursprünglichen QXCI**

Die Abkürzung steht für „Scientific Consciousness Interface Operation System“. Das Wort SCIO. (gesprochen ski-o) kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Wissen“

1. Das Scio. hat in der Box neben dem Computer einen eigenen Prozessor. Wodurch der Hauptrechner entlastet wird da der Prozessor errechnete und gemessene Programme ausführen kann und der Hauptrechner freie Kapazität bekommt.

2. Die QXCI Dialoggeschwindigkeit von 55 bits/ms wurde durch das Scio auf 120 bits/ms. erhöht. Dadurch verarbeitet es doppelt so viele Informationen und erhöht die Präzision und Zuverlässigkeit des Testprozesses. Dadurch ist auch eine präzisere Korrektur möglich.

3. SCIO besitzt ein zusätzliches interaktives Computer-System - die Software ist mit einer großen Anzahl von 3-D Körperansichten und Videos ausgestattet, die auf dem Bildschirm verfolgt werden können.

Die Steuerung erfolgt auf zwei Ebenen. Es ist dem SCIO Anwender möglich, bestimmte Operationen per Mausklick zu starten. SCIO. interagiert mit der Clasp Software (dem „reinen“ Therapie- und Analyseprogramm), so dass eine Verbindung mit den visuell erfassten Daten und den energetischen Korrekturaspekten entsteht.

Darüber hinaus hat SCIO. ein eigenes Feedback-System, so dass der SCIO. Anwender sieht, wie er Einfluss auf den Harmonisierungsprozess nimmt. Ein weiterer Betriebsmodus des SCIO. ist, dass es selbständig vergleichbare Muster herausucht, mit denen gearbeitet werden kann.

**TEXT: nach Dr. Albin Perz, Arzt für Allgemeinmedizin in Graz**